

Evonik feiert Grundsteinlegung für Biolys® Anlage in Russland

- Bau der Biolys® Anlage in Wolgodonsk kommt voran
- Ab Anfang 2015 Produktionskapazität von rund 100.000 Jahrestonnen Biolys®

Essen. Evonik Industries kommt mit dem Ausbau seines Kerngeschäfts Aminosäuren für die Tierernährung wie geplant voran. In Wolgodonsk (Region Rostow, Russland) wurde heute im Beisein des Gouverneurs der Region, von Evonik-Vertretern, Kunden und Partnern der Grundstein für eine neue Biolys® Anlage gelegt. Diese wird durch das Joint Venture OOO DonBioTech errichtet, dem die Evonik Industries AG als Minderheitspartner und die russische Varshavsky-Gruppe angehören.

Die neue Anlage soll 2015 in Betrieb gehen und eine Jahreskapazität von rund 100.000 Tonnen Biolys® haben. Biolys® ist eine höchst effiziente Quelle für die Aminosäure L-Lysin und wird als Futtermitteladditiv in der modernen Tierernährung eingesetzt. Die Produktion wird in Wolgodonsk mit der Fermentationstechnologie von Evonik erfolgen. Als Rohstoff kommt Weizen aus der Rostow-Region zum Einsatz, den das Joint Venture selbst verarbeiten wird.

„Mit der kürzlich fertiggestellten Produktionserweiterung in Blair (USA), dem Bau einer neuen Anlage in Castro (Brasilien) und der Anlage in Wolgodonsk werden wir 2015 über eine Produktionskapazität von fast 500.000 Jahrestonnen Biolys® verfügen“, sagte Evonik-Vorstandsmitglied Patrik Wohlhauser. „Damit festigen wir unsere führende Position bei den Futtermittelaminosäuren, die einen wichtigen Teil unserer Wachstumsstrategie darstellen.“

Der Gouverneur der Region Rostow, Vasily Golubev, betonte die Vorteile des Standortes und der Zusammenarbeit. „Von der neuen Anlage werden viele Menschen profitieren – inklusive der

26. Juni 2013

Ansprechpartner Wirtschaftspresse
Alexandra Boy
Stellvertr. Leiterin Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3167
Telefax +49 201 177-3030
alexandra.boy@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse
Dr. Jürgen Krauter
Kommunikation Health & Nutrition
Telefon +49 6181 59-6847
Telefax +49 6181 59-76847
Juergen.krauter@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender

Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haerberle,
Thomas Wessel, Patrik Wohlhauser,
Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

zukünftigen Mitarbeiter und der Fleischkonsumenten in unserem Land“, schloss er.

Auch Dr. Reiner Beste, Leiter des Evonik-Geschäftsbereichs Health & Nutrition, zeigte sich mit der Unterstützung vor Ort und dem Baufortschritt sehr zufrieden: „Wir kommen gut voran und sind zuversichtlich, ab 2015 von Wolgodonsk aus einen wichtigen Beitrag zu einer effizienten und nachhaltigen Fleischproduktion in Russland leisten zu können.“

Evonik ist das weltweit einzige Unternehmen, das alle vier essentiellen Aminosäuren für die fortschrittliche Tierernährung produziert und vermarktet: Biolys® (L-Lysin-Quelle), MetAMINO® (DL-Methionin), ThreAMINO® (L-Threonin) und TrypAMINO® (L-Tryptophan). Der Konzern liefert innovativen Service und Produkte in mehr als 100 Länder.

Über Evonik

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.